

# Inhaltsverzeichnis

I	<b>Allgemeiner Teil</b> .....	1	4.4	Der Stellenwert der therapeutischen Beziehung in der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Psychotherapie .....	69
1	<b>Was ist eine psychische Störung?</b> .....	3	4.5	Patientenmerkmale und ihre Relevanz für den Therapieerfolg .....	72
1.1	Einleitung .....	4	4.6	Passung von Patientenvariablen und Psychotherapietechniken .....	74
1.2	Störung und Normalität .....	4	4.7	Fazit und Ausblick .....	75
1.3	Psychische vs. andere Arten von Störung .....	6			
1.4	Salutogenese und Ressourcen .....	8			
1.5	Geschichte .....	9			
1.6	Epidemiologie .....	11			
1.7	Ätiologie .....	13	5	<b>Aufgabe und Person des Psychotherapeuten</b> ..	77
1.8	Störungen und ihre Behandlung .....	25	5.1	Einleitung .....	77
1.9	Schlussbemerkung .....	26	5.2	Aufgaben des Psychotherapeuten in der Patientenversorgung .....	77
			5.3	Aufgaben des Therapeuten im Therapieprozess ..	79
2	<b>Was ist Psychotherapie?</b> .....	27	5.4	Zur Person des Therapeuten .....	82
2.1	Einleitung .....	27	5.5	Anforderung an die Person des Psychotherapeuten .....	83
2.2	Schulenintegration .....	29	5.6	Resümee und Ausblick .....	85
2.3	Wirkprinzipien .....	31			
2.4	Differenzielle Indikation .....	32			
2.5	Therapeuten und Therapiebeziehung .....	34			
2.6	Patienten .....	34	6	<b>Standardtechniken in der Psychotherapie</b> ...	87
2.7	Modelle therapeutischen Handelns .....	36	6.1	Einleitung .....	87
2.8	Psychotherapieforschung und Qualitätssicherung .....	41	6.2	Standardtechniken der Verhaltenstherapie .....	88
2.9	Chancen und Grenzen störungsspezifischer Psychotherapie .....	42	6.3	Standardtechniken der psychodynamischen Therapie .....	91
2.10	Ausblick .....	45	6.4	Standardtechniken der Systemischen Therapie ..	95
			6.5	Standardtechniken in humanistischen Therapieverfahren .....	98
3	<b>Diagnostik und Psychotherapie</b> .....	47	7	<b>Modulare Psychotherapie</b> .....	99
3.1	Aufgaben und Ziele von Diagnostik .....	47	7.1	Einleitung .....	99
3.2	Diagnostik als Prozess und mögliche Fehler .....	48	7.2	Was meint modulare Psychotherapie? .....	100
3.3	Diagnostik als Voraussetzung für Psychotherapie .....	49	7.3	Erforschung von Krankheitsmechanismen als Targets modularer Psychotherapie .....	102
3.4	Dimensionale und kategoriale Diagnostik; psychiatrische Kategoriensysteme .....	52	7.4	Aus- und Weiterbildung in modularer Psychotherapie .....	102
3.5	Status- und Prozessdiagnostik .....	54	7.5	Wirksamkeit .....	103
3.6	Orientierungsspezifische Diagnostik .....	55			
3.7	Fallkonzeptionen .....	60			
3.8	Schlussbemerkung .....	64			
4	<b>Therapeutische Beziehung, Patientenmerkmale und Behandlungsprognose</b> .....	65	8	<b>Psychotherapie als Teil eines multimodalen Behandlungskonzepts</b> .....	105
4.1	Vorbemerkungen .....	65	8.1	Einführung .....	105
4.2	Empirische Studien zur Beziehung von Therapieerfolg und therapeutischer Beziehung ..	66	8.2	Modelle zur Interaktion von Pharmakotherapie und Psychotherapie .....	106
4.3	Der Stellenwert der therapeutischen Beziehung in der psychodynamischen Psychotherapie .....	67	8.3	Die Bedeutung psychosozialer Therapien im Rahmen des multimodalen Behandlungskonzepts bei (schweren) psychischen Erkrankungen .....	108

## XVI Inhaltsverzeichnis

8.4	Wirksamkeitsstudien	110	12.6	Funktionsbezogene, störungsübergreifende Therapieinterventionen	186
8.5	Auswirkungen von Kombinationstherapien auf die therapeutische Beziehung	113	12.7	Steigerung des Selbstwerts	188
8.6	Zusammenfassung und Ausblick	114	12.8	Fazit	192
<b>II</b>	<b>Funktionsorientierte Aspekte im psychotherapeutischen Vorgehen</b>	<b>117</b>	<b>13</b>	<b>Körperbild und Körperbildintegration</b>	<b>193</b>
<b>9</b>	<b>Selbsterleben und Selbststörungen</b>	<b>119</b>	13.1	Einleitung: Definitionen und Abgrenzungen	193
9.1	Einleitung	119	13.2	Psychologische Dimensionen des Körperbildes	194
9.2	Dimensionen des Selbst	121	13.3	Diagnostische Verfahren zur Erfassung des Körperbildes	195
9.3	Selbst und psychische Krankheit	128	13.4	Klinische Störungen der Körperbildintegration	196
9.4	Fazit und Ausblick	135	13.5	Spezifische körperbildorientierte psychotherapeutische Ansätze	199
<b>10</b>	<b>Emotionsregulation – Stressregulation</b>	<b>137</b>	13.6	Ausblick	201
10.1	Einleitende Bemerkungen	137	<b>14</b>	<b>Desaktualisierung und Realitätskontrolle</b>	<b>203</b>
10.2	Emotionskonzepte	138	14.1	Vorbemerkung	204
10.3	Stressregulation	139	14.2	Mentale Basisfunktionen und ihre Störungen, die die Realitätskontrolle beeinflussen	204
10.4	Funktion der Emotionsregulation	142	14.3	Metapsychopathologische Systeme	206
10.5	Entwicklung der Emotionsregulation in der Interaktion	144	14.4	Entsprechungen der Kognitionswissenschaften	209
10.6	Einfluss von Emotionen auf Denkprozesse	145	14.5	Therapeutische Konsequenzen	212
10.7	Psychobiologische Grundlagen der Emotionsregulation	148	14.6	Schlussbemerkung	214
10.8	Beispiele therapeutischer Interventionen mit Fokus auf der Emotionsregulation	154	<b>15</b>	<b>Bindung, Empathiefähigkeit, Intersubjektivität</b>	<b>215</b>
<b>11</b>	<b>Motivation und Motivationskonflikte</b>	<b>159</b>	15.1	Einleitung	215
11.1	Einleitung	159	15.2	Begriffsklärungen	216
11.2	Motivation, Motivationskonflikte und Psychopathologie	160	15.3	Neurobiologie von Bindung, Empathie und Intersubjektivität	219
11.3	Psychoanalytische „Konfliktpsychologie“	161	15.4	Entwicklungspsychopathologie: klinische Manifestationen von Bindungsunsicherheit und eingeschränkter Empathie/Intersubjektivität	225
11.4	Traditionelle Verhaltenstherapie	164	15.5	Diagnostische Methoden zur Erfassung von Bindung, Empathie und Intersubjektivität	227
11.5	Plananalyse	164	15.6	Bedeutung der Konstrukte für die Psychotherapie	227
11.6	Konsistenztheorie	169	15.7	Therapeutische Interventionen	229
11.7	Gedanken zur Integration der Konfliktmodelle	173	15.8	Zusammenfassung und Ausblick	231
11.8	Psychotherapiemotivation im therapeutischen Prozess	173	<b>16</b>	<b>Soziale Verträglichkeit, Impulskontrolle und Aggressivität</b>	<b>233</b>
11.9	Fazit	177	16.1	Einleitung	233
<b>12</b>	<b>Selbstkonzept, Selbstwert und Selbstwertregulation</b>	<b>179</b>	16.2	Soziale Störungen im Erwachsenenalter am Beispiel der antisozialen Persönlichkeitsstörung (APS)	235
12.1	Einleitung	179	<b>17</b>	<b>Selbstregulation</b>	<b>245</b>
12.2	Selbstkonzept	179	17.1	Begriffe	245
12.3	Selbstwert	182	17.2	Grundlagen	246
12.4	Erleben und Verhalten bei unterschiedlichen Selbstwertausprägungen	184			
12.5	Psychopathologie und Funktionsbeeinträchtigung	185			

17.3	Klinische Anwendungen . . . . .	246	21.5	Psychotherapie zur Rückfallverhinderung bei unipolarer Depression . . . . .	334
17.4	Wichtige Themen beim Selbstregulationsansatz . . . . .	247	21.6	Psychotherapie der chronischen Depression . . . . .	338
17.5	Fazit . . . . .	255	21.7	Empirische Wirksamkeitsnachweise für psychotherapeutische Verfahren bei unipolarer Depression . . . . .	343
<b>III</b>	<b>Störungsorientierte Aspekte im psychotherapeutischen Vorgehen . . . . .</b>	<b>257</b>	21.8	Psychotherapie bei bipolaren, affektiven Störungen . . . . .	346
<b>18</b>	<b>Angststörungen . . . . .</b>	<b>259</b>	<b>22</b>	<b>Schizophrenie . . . . .</b>	<b>353</b>
18.1	Einleitung . . . . .	260	22.1	Einleitende Bemerkungen . . . . .	353
18.2	Diagnose und Symptomatik . . . . .	260	22.2	Wirksamkeit psychotherapeutischer Interventionen bei schizophrenen Störungen . . . . .	354
18.3	Epidemiologie . . . . .	261	22.3	Kognitive Verhaltenstherapie . . . . .	358
18.4	Störungsmodelle . . . . .	262	22.4	Verhaltenstherapeutische Familienbetreuung . . . . .	367
18.5	Störungsbezogene Diagnostik . . . . .	266	22.5	Fertigkeitentrainings . . . . .	369
18.6	Grundprinzipien der Behandlung von Angststörungen . . . . .	266	22.6	Fazit . . . . .	372
18.7	Störungsspezifische Behandlung von Angststörungen . . . . .	270	<b>23</b>	<b>Persönlichkeitsstörungen . . . . .</b>	<b>373</b>
18.8	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	281	23.1	Einführung . . . . .	373
<b>19</b>	<b>Zwangsstörungen . . . . .</b>	<b>283</b>	23.2	Cluster-A-Persönlichkeitsstörungen: paranoide, schizoide und schizotypische Persönlichkeitsstörung . . . . .	375
19.1	Einleitung . . . . .	283	23.3	Cluster-B-Persönlichkeitsstörungen: histrionische und narzisstische Persönlichkeitsstörung . . . . .	381
19.2	Krankheitsbild und Symptomatik . . . . .	284	23.4	Cluster-C-Persönlichkeitsstörungen: ängstlich-vermeidende, dependente und zwanghafte Persönlichkeitsstörung . . . . .	386
19.3	Ätiologie . . . . .	284	<b>24</b>	<b>Borderline-Persönlichkeitsstörungen . . . . .</b>	<b>395</b>
19.4	Allgemeines zur Therapie . . . . .	291	24.1	Einleitung . . . . .	395
19.5	Spezifische Therapieverfahren . . . . .	292	24.2	Klinisches Bild . . . . .	396
19.6	Psychopharmakotherapie in Kombination mit Psychotherapie . . . . .	298	24.3	Ätiologie . . . . .	398
19.7	Evidenz . . . . .	299	24.4	Allgemeines zur Therapie . . . . .	398
<b>20</b>	<b>Posttraumatische Belastungsstörung, komplexe posttraumatische Belastungsstörung oder dissoziative Störung . . . . .</b>	<b>303</b>	24.5	Spezifische Behandlungsansätze . . . . .	400
20.1	Einführung . . . . .	303	24.6	Empirische Wirksamkeitsnachweise . . . . .	410
20.2	Diagnostik und Klassifikation . . . . .	304	<b>25</b>	<b>Alkohol- und Nikotinabhängigkeit . . . . .</b>	<b>413</b>
20.3	Symptomatik . . . . .	306	25.1	Einleitung . . . . .	413
20.4	Ätiologie . . . . .	306	25.2	Diagnostik und Klassifikation . . . . .	414
20.5	Allgemeines zur Therapie . . . . .	308	25.3	Symptomatik . . . . .	415
20.6	Behandlung akuter Traumafolgestörungen . . . . .	315	25.4	Ätiologie . . . . .	418
20.7	Störungsorientierte Behandlung der Folgen komplexer Traumatisierungen . . . . .	317	25.5	Allgemeine Therapierichtlinien . . . . .	420
20.8	Wirksamkeitsnachweise traumatherapeutischer Behandlungen . . . . .	321	25.6	Spezifische Behandlungsansätze . . . . .	424
<b>21</b>	<b>Affektive Störungen . . . . .</b>	<b>323</b>	<b>26</b>	<b>Substanzungebundene Abhängigkeitserkrankungen (sog. Verhaltenssuchte) . . . . .</b>	<b>439</b>
21.1	Einführung . . . . .	324	26.1	Einleitung . . . . .	439
21.2	Symptomatik, Diagnostik und Klassifikation . . . . .	324	26.2	Internetsucht . . . . .	441
21.3	Ätiologie . . . . .	325			
21.4	Psychotherapeutische Behandlungsansätze für die Akutbehandlung der Depression . . . . .	326			

26.3	Pathologisches Glücksspiel (Glücksspielsucht) . . .	448	31.3	Symptomatik und Ätiologie . . . . .	516
26.4	Weitere Verhaltenssüchte: Kaufsucht, Sport- und (Online-)Seksucht . . . . .	451	31.4	Therapie . . . . .	519
			31.5	Abschließende Bemerkungen . . . . .	523
<b>27</b>	<b>Essstörungen und Adipositas . . . . .</b>	<b>455</b>	<b>IV</b>	<b>Psychotherapeutisches Vorgehen bei besonderen Problemgruppen und Problemstellungen . . . . .</b>	<b>525</b>
27.1	Diagnostik und Klassifikation . . . . .	455			
27.2	Klinisches Bild . . . . .	456			
27.3	Psychotherapie . . . . .	459			
27.4	Evidenzbasierte Wirksamkeitsbefunde . . . . .	463	<b>32</b>	<b>Kinder und Jugendliche . . . . .</b>	<b>527</b>
27.5	Stationäre und teilstationäre Behandlung . . . . .	468	32.1	Besonderheiten der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie . . . . .	527
27.6	Selbsthilfe . . . . .	469	32.2	Entwicklungspsychopathologie als theoretisches Rahmenkonzept . . . . .	529
27.7	Gesamtbehandlungsplan . . . . .	470	32.3	Die traditionellen Schulrichtungen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie . . . . .	530
27.8	Adipositas . . . . .	470	32.4	Störungsspezifische Behandlungsansätze . . . . .	531
			32.5	Forschungsergebnisse zur Wirksamkeit von Psychotherapie . . . . .	537
<b>28</b>	<b>Somatoforme Störungen, somatische Belastungsstörung . . . . .</b>	<b>473</b>	32.6	Der Stellenwert von Psychotherapie und Pharmakotherapie . . . . .	539
28.1	Einleitung . . . . .	473	32.7	Notwendige Verbesserungen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie . . . . .	539
28.2	Epidemiologie . . . . .	474			
28.3	Ätiologische Modelle somatoformer Störungen . .	474	<b>33</b>	<b>Alte Menschen . . . . .</b>	<b>541</b>
28.4	Neurobiologie und Psychophysiologie somatoformer Störungen . . . . .	477	33.1	Einleitung . . . . .	541
28.5	Diagnostik, Klassifikation, Differenzialdiagnostik . . . . .	477	33.2	Depression im Alter . . . . .	543
28.6	Allgemeine Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Patienten mit somatoformen Störungen . . . . .	479	33.3	Angststörungen . . . . .	547
28.7	Psychotherapeutische Ansätze . . . . .	480	33.4	Empirische Wirksamkeitsnachweise . . . . .	549
28.8	Empirische Wirksamkeitsnachweise . . . . .	487	33.5	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	551
<b>29</b>	<b>Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter . . . . .</b>	<b>493</b>	<b>34</b>	<b>Geschlechtsspezifische Aspekte . . . . .</b>	<b>553</b>
29.1	Einleitung . . . . .	493	34.1	Einleitung . . . . .	553
29.2	Psychotherapie der ADHS im Erwachsenenalter . .	495	34.2	Lebensbedingungen und soziale Realität . . . . .	553
29.3	Evidenzgraduierung . . . . .	501	34.3	Gesundheitszustand, Gesundheitsverständnis und Gesundheitsverhalten . . . . .	554
29.4	Empfehlung . . . . .	503	34.4	Häufigkeit und Verbreitung psychischer Störungen . . . . .	555
			34.5	Entwicklung und Verlauf psychischer Störungen . .	557
<b>30</b>	<b>Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter . . . . .</b>	<b>505</b>	34.6	Psychotherapeutische Versorgung und Behandlung . . . . .	557
30.1	Diagnostische Kriterien . . . . .	505	34.7	Psychotherapieforschung . . . . .	563
30.2	Symptomatik im Erwachsenenalter . . . . .	506	34.8	Aus- und Weiterbildung . . . . .	563
30.3	Epidemiologie . . . . .	508	34.9	Grenzen und Risiken der geschlechtersensiblen Psychotherapie . . . . .	564
30.4	Ätiologie . . . . .	508			
30.5	Therapie . . . . .	509			
			<b>35</b>	<b>Interkulturelle Psychotherapie . . . . .</b>	<b>567</b>
<b>31</b>	<b>Schlafstörungen . . . . .</b>	<b>515</b>	35.1	Einleitung . . . . .	567
31.1	Einführung . . . . .	515	35.2	Psychische Störungen bei Migranten im Vergleich zur Mehrheitsgesellschaft . . . . .	571
31.2	Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Klassifikation . . . . .	515	35.3	Psychotherapeutische Arbeit mit Migranten . . . .	573

36	<b>Notfallsituationen</b> .....	577			
36.1	Notfallsituation psychische Krise .....	577	40.3	Psychotherapeutische Behandlungsregeln .....	625
36.2	Störungsorientierte psychotherapeutische Verfahren .....	581	40.4	Grenzüberschreitungen in der Psychotherapie ...	626
36.3	Ausblick .....	591	40.5	Schlussfolgerungen .....	628
 			<b>41</b>	<b>Fehlentwicklungen und Nebenwirkungen in der Psychotherapie</b> .....	631
37	<b>Einsatz von Technologien in der Psychotherapie</b> .....	593	41.1	Einleitung .....	631
37.1	Einführung .....	593	41.2	Nebenwirkungen .....	633
37.2	Internetbasierte Interventionen .....	593	41.3	Nichtaufnahme eigentlich erfolgversprechender Therapien .....	633
37.3	Computerbasierte kognitive Trainings .....	596	41.4	Passung .....	635
37.4	Therapie in der virtuellen Realität .....	597	41.5	Suboptimales Vorgehen .....	637
37.5	Computergestützte Assessment- und Feedbackverfahren .....	598	41.6	Ungünstige Therapeutenmerkmale und überstarke Aktivierung von persönlichen Anteilen des Therapeuten .....	638
37.6	Einsatz von Technik in der Supervision .....	599	41.7	Missbrauch .....	638
37.7	Computer- und internetvermittelte Therapeutentrainings .....	600	41.8	Die Umstände und die Dritten .....	639
			41.9	Dauer .....	640
38	<b>Straftäter und forensische Aspekte</b> .....	603	41.10	Therapieorientierungsspezifische Fehlentwicklungen .....	641
38.1	Straftaten .....	603	41.11	Fehlentwicklungen durch unhinterfragtes Anwenden von Schulwissen .....	641
38.2	Straftaten und Diagnosen .....	604	41.12	Fehler und Fehlerkorrektur .....	641
38.3	Diagnosen und ihre rechtlichen Folgen .....	604			
38.4	Psychotherapieindikation und -settings .....	606	<b>42</b>	<b>Interessenkonflikte in der Psychotherapie</b> ..	645
38.5	Straftäterbehandlung .....	607	42.1	Einführung .....	645
38.6	Behandlungsergebnisse .....	611	42.2	Formen von Interessenkonflikten in der Psychotherapie .....	647
<b>V</b>	<b>Praktische Rahmenbedingungen und Probleme</b> .....	613	42.3	Umgang mit Interessenkonflikten in der Psychotherapie .....	649
 			<b>43</b>	<b>Psychotherapieforschung</b> .....	653
39	<b>Aus-, Weiter- und Fortbildung in störungsorientierter Psychotherapie</b> .....	615	43.1	Vorbemerkung .....	653
39.1	Ziele der Psychotherapie-Ausbildung .....	615	43.2	Wozu überhaupt Psychotherapieforschung? ...	654
39.2	Methoden und Erkenntnisse der Psychotherapie-Ausbildung .....	617	43.3	Outcomeforschung .....	655
39.3	Selbsterfahrung .....	617	43.4	Prozessforschung .....	656
39.4	Supervision .....	617	43.5	Prozess-Outcomeforschung .....	658
39.5	Curricula der Psychotherapie-Ausbildung in Deutschland .....	618	43.6	Patienten .....	658
39.6	Prüfungen .....	620	43.7	Therapeuten .....	659
39.7	Modulare Psychotherapie .....	620	43.8	Methodik .....	659
39.8	Direktausbildung Psychotherapie .....	620	43.9	Das Nutzen von Forschungsergebnissen .....	661
39.9	Zusammenfassung und Ausblick .....	621	43.10	Typische Probleme .....	662
			43.11	Der Stand der Dinge .....	664
40	<b>Ethik in der Psychotherapie</b> .....	623	43.12	Die Zukunft .....	665
40.1	Einleitung .....	623	43.13	Schlussbemerkung .....	666
40.2	Allgemeine ethische Prinzipien in der Psychotherapie .....	623			
				<b>Register</b> .....	667